

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 13.09.2010

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Anwesend waren:

Bürgermeister

	Herr Udo Runow
--	----------------

Gemeindevertreter

	Herr Rüdiger Beyme
	Herr Klaus Biß
	Herr Herbert Böttcher
	Herr Jörg Christophersen
	Herr Ernst Gawlich
	Herr Stefan Greinert
	Herr Rolf Klein
	Herr Timm Kruse
	Frau Gisela Kummerfeldt
	Herr Olaf Lentföhr
	Herr Jürgen Meck
	Herr Thomas Müller
	Frau Birgit Wriedt-Molzahn
	Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

	Herr Klaus Gräff
	Herr Manfred Retzlaff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 13.09.2010
3.	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.07.2010
5.	Einwohnerfragestunde I
6.	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
7.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0015/2008/DS
8.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2010 (Erweiterung Sportlerheim) Vorlage: 0016/2008/DS
9.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2010 Vorlage: 0017/2008/DS
10.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0018/2008/DS
11.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt
12.	Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für den Anbau der Kinderkrippe Vorlage: aufgrund der Kurzfristigkeit keine
13.	Änderung des Flächennutzungsplans des ehemaligen Amtes Bokhorst für den Bereich Bönebüttel (Gebiet Geelsand westlich Hasenredder, OT Bönebüttel) - Billigung des geänderten Planentwurfs - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
14.	Bebauungsplan Nr. 29 "Geelsand" westlich des "Hasenredders" (OT Bönebüttel) - Billigung des Planentwurfs - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
15.	Vergabe der Grünflächenunterhaltung der Gemeinde - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe
16.	Anfragen der Gemeindevertreter
17.	Einwohnerfragestunde II
18.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Aufgrund der unmittelbar vor der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgten Sitzung des Finanzausschusses verzögert sich der Beginn der Sitzung.

Bürgermeister Runow eröffnet diese daher erst um 19:50 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, darunter 8 Einwohner/innen sowie Herrn Seiler von der Presse (Holsteinischer Courier).

Herr Runow stellt sodann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Entschuldigt fehlen Gemeindevertreter Gräff und Gemeindevertreter Retzlaff.

Herr Runow gratuliert der Gemeindevertreterin Frau Wriedt-Molzahn sowie den Gemeindevertretern Beyme, Biß, Greinert, Klein, Kruse und Müller nachträglich zum Geburtstag.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 13.09.2010
-----	---

Bürgermeister Runow bitte um Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung. dazu erfolgen keine Wortmeldungen. daher schlägt Herr Runow vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

Öffentlicher Teil:

TOP 12 (neu): Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Anbau des Sportlerheims

Aus Sicht der Verwaltung ist die Dringlichkeit der Erweiterung gegeben, da ohne Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel die unmittelbar bevorstehenden Rechnungen nicht mehr beglichen werden könnten.

Die bisherige TOP 12 bis 18 verschieben sich dementsprechend um eine Ziffer.

TOP 14 (alt), jetzt TOP 15 (neu): Geänderte Bezeichnung: *Ausschreibung* statt *Vergabe* der Grünflächenpflege und des Streudienstes der Gemeinde

Beratung und Beschlussfassung zur *Ausschreibung-*

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 3 (Entscheidung über die Wärmelieferung für die Liegenschaften der Gemeinde ergänzen

um: *-Auswertung der Stellungnahme des Ing.-Büros-*

TOP 5 neu: Grunddienstbarkeiten für die VR-Bank

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 7 verschieben sich entsprechend.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2010
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.07.2010
-----	---

In der nichtöffentlichen Sitzung am 05.07.2010 wurden als Schiedsmann Herr Jürgen Meck und als stellvertretende Schiedsfrau Frau Katrin Emmert gewählt.

Die Gemeindevertretung hat dem vorliegenden Entwurf eines Erschließungsvertrages mit den Bauträgern „Geelsand westlich Hasenredder“ zugestimmt.

Die Gemeinde behandelte das Thema Wärmelieferung, das auch heute auf der Tagesordnung steht.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Aus dem Kreis der 8 anwesenden Einwohner/innen werden keine Fragen gestellt.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
-----	---

a. Bürgermeister:

Die Gemeinde erhält für die beiden Standplätze für Altglas insgesamt 200,00 Euro vom Kreis. Es wurden Farbreste am Containerplatz abgestellt. Wenn Bürger mitgebrachte Kartons oder anderweitig widerrechtlich Müll an den Containerplätzen abladen, ist dieser Betrag schnell aufgebraucht. Das widerrechtliche Ablagern wird zur Anzeige gebracht. Im Übrigen erfolgt im Oktober die nächste Schadstoffsammlung.

Die Biogas Bönebüttel GmbH & Co. KG hat entsprechend des mit der Gemeinde geschlossenen Vertrages grundbuchliche Eintragungen für die öffentlichen Trasse der Gas- und Fernwärmeleitung erhalten.

Die Abwasserhebeanlagen der Gemeinde wurden gewartet. Einige Reparaturen müssen durchgeführt werden. Die Unterlagen wird der Bürgermeister dem Vorsitzen des Bau- und Wegeausschusses zur Beratung übergeben.

Die Wahl von Herrn Jürgen Meck zum Schiedsmann und Frau Katrin Emmert zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Bönebüttel wurde zwischenzeitlich durch das Amtsgericht Neumünster bestätigt und öffentlich bekannt gemacht.

Für 2009 erhält die Gemeinde für Strom noch eine Nachzahlung von 7026,83 Euro und für Gas 3364,62 Euro. Zukünftig werden beide Konzessionsverträge der Gemeinde mit dem Versorgungsunternehmen von der Schleswig-Holstein Netz AG übernommen.

Bürgermeister Runow hat neue Gasverträge mit der EON Hanse abgeschlossen, die bisherigen Verträge waren zum Teil sehr ungünstig für die Gemeinde.

Die Stromverbräuche in den gemeindlichen Liegenschaften sind vom Verbrauch insgesamt stabil geblieben. Ausnahme ist die Grundschule; hier ist der Verbrauch von 18.000 KWh auf 28.000 KWh angestiegen. Vermutung: Einsatz des Töpferbrennofens.

b. Finanzausschuss:

Herr Böttcher teilt mit, dass sich die im Finanzausschuss behandelten Angelegenheiten auf der heutigen TO der Sitzung der Gemeindevertretung wiederfinden.

c. Bau- und Wegeausschuss:

Herr Klein teilt mit, dass

sich der Ausschuss mit der Änderung des Flächennutzungsplans bzw. mit dem Bebauungsplan „Geelsand“ beschäftigt hat,

im alten Teil des Marderwegs der Gehweg stellenweise in noch genau festzulegendem Umfang instandgesetzt werden soll,

die Fa. Ehlers mit der Begrünung der Fläche K16/Marderweg begonnen hat,

noch kein Angebot für den Ersatz des Buswartehäuschens vorliegt,

der alte Maschendrahtzaun am Kindergarten entfernt werden soll,

die Straßenbeleuchtung am Sportplatz immer noch defekt ist (Bürgermeister Runow wird die Firma, die bei Tiefbauarbeiten für den Schaden gesorgt hat wegen unverzüglicher Behebung noch einmal ansprechen),

im Oktober die Knickschau in der Gemeinde stattfindet.

d. Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss / Jugendvertretung:

Herr Gawlich teilt mit, dass eine Sitzung des Ausschusses im Vorfeld der heutigen Sitzung nicht stattgefunden hat und weist darauf hin, dass

der Zaun am Kinderspielplatz im Zusammenhang mit der Reinigung/Leerung der Regenrückhaltebecken instandgesetzt werden sollte, bis heute aber noch nichts passiert ist,

der Lampenausfall am Sportplatz bedenklich ist, da dort der Schulweg verläuft,

der Kindergarten gerne eine Schalldämmung hätte wie unlängst im Multifunktionsraum angebracht. Herr Runow ergänzt, dass die Maßnahme sehr erfolgreich war und dankt in diesem Zusammenhang Frau Kummerfeldt noch einmal für die Arbeit, die sie sich damit gemacht hat. Für die Kinderkrippe soll nach Ansicht des Bürgermeisters aber ein Angebot eingeholt werden, da Frau Kummerfeldt nicht zuzumuten ist, auch diese Maßnahme ehrenamtlich durchzuführen.

Herr Gawlich trägt dann die Bitte der weiblichen Feuerwehrangehörigen vor, die im Winter Sonntagabends gerne die Sporthalle nutzen würden. Dem steht nichts entgegen. Als Verantwortliche ist die Kameradin Nele Finger benannt.

Herr Gawlich informiert dann darüber, dass am kommenden Dienstag und damit recht kurzfristig eine Ausschuss-Sitzung stattfinden soll. Er bittet die Ausschussmitglieder auf Einwendungen wegen der verkürzten Ladungsfrist zu verzichten. Herr Gawlich wird nach der heutigen Sitzung eine erste informelle Einladung per E-Mail versenden und bittet die Verwaltung um schnelle Unterstützung bei der Einladung, die er bereits formuliert hat. Die Protokollführung auf dieser Sitzung wird Frau Kummerfeldt übernehmen.

e. Verwaltung:

Die Vorarbeiten für die Haushalts-Aufstellung 2011 sind verwaltungsintern angelaufen. Die Fachdienste der Stadtverwaltung sind gebeten worden, ihre Anmeldungen bis zum 30.09.2010 mitzuteilen.

Die Ausschussvorsitzenden werden gebeten, Ihre Bedarfe möglichst umgehend an den Finanzausschuss bzw. den Bürgermeister weiterzuleiten, da im Oktober ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen Bürgermeister, Finanzausschuss-Vorsitzendem und Verwaltung erfolgen soll.

7 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0015/2008/DS
-----	---

Bürgermeister Runow erläutert die Vorlage (Betriebskostenabrechnung für den Kindergarten). Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2010 (Erweiterung Sportlerheim) Vorlage: 0016/2008/DS
-----	--

Bürgermeister Runow erläutert kurz die Vorlage und die Gründe für die überplanmäßige Ausgabe. Die Zahlung eingeplanter Zuschüsse folgt erst noch und Aufträge für Mobiliar, Küche sowie Anlegen der Außenanlagen wurden zusätzlich zur ersten Kostenschätzung beschlossen.

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

9 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2010 Vorlage: 0017/2008/DS
-----	---

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die im 1. Halbjahr 2010 durch den Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0018/2008/DS
------	---

Bürgermeister Runow erläutert die Gründe für die Eilentscheidung. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt
------	---

Bürgermeister Runow erläutert die Gründe für die überplanmäßige Ausgabe. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung dies zur Kenntnis.

12 .	Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für den Anbau der Kinderkrippe Vorlage: aufgrund der Kurzfristigkeit keine
------	---

Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte seitens der Verwaltung in dieser Angelegenheit keine Vorlage mehr erstellt werden. Bürgermeister Runow erläutert daher die Gründe für die überplanmäßige Ausgabe und teilt mit, dass der Finanzausschuss auf seiner dieser Sitzung vorangegangenen Sitzung die Angelegenheit beraten und die Empfehlung ausgesprochen hat, die notwendigen Mittel überplanmäßig bereit zu stellen.

Es ist eine Nachfinanzierung der Baumaßnahme i.H.v. ca. 15.000,- Euro notwendig. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung resultieren überwiegend aus Nachbeauftragungen.

Da kein Beratungsbedarf besteht, lässt Herr Runow über die Empfehlung des Finanzausschusses abstimmen.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

13 .	Änderung des Flächennutzungsplans des ehemaligen Amtes Bokhorst für den Bereich Bönebüttel (Gebiet Geelsand westlich Hasenredder, OT Bönebüttel) - Billigung des geänderten Planentwurfs - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
------	--

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlassen Herr Kruse und Herr Lentföhr wegen Befangenheit i.S.d. § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Herr Runow übergibt der Planerin, Frau Kistenmacher, das Wort. Frau Kistenmacher verteilt zunächst eine Tischvorlage mit Beschlussvorschlag und erläutert danach die aktuellen Planunterlagen, in denen die aus Gesprächen und weiteren Abstimmungen mit der Bauverwaltung der Stadt Neumünster resultierenden Änderungen und Korrekturen eingearbeitet sind. Die Anregungen der Verwaltung an Frau Kistenmacher sind allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorab durch Herrn Runow zugeleitet worden.

Aufgrund der bisher sehr intensiven Beschäftigung mit der Angelegenheit im Bau- und Wegausschuss bzw. in der Gemeindevertretung ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf. Herr Runow bitte Frau Kistenmacher lediglich in den Planunterlagen eine mögliche Verdichtung bei voraussichtlich 25 Bauplätzen von 40 auf die wohl eher realistische Zahl von 35 Wohneinheiten zu verringern.

Herr Runow lässt zunächst über die Billigung des Planentwurfs in der jetzt vorliegenden Fassung beschließen.

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen (einstimmig, da 2 Gemeindevertreter wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen sind.)

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der 24. Änderung des Flächennutzungsplans (Auslegungsbeschluss).

Beschlussfassung: 13 Ja-Stimmen (einstimmig, da 2 Gemeindevertreter wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen sind.)

14 .	Bebauungsplan Nr. 29 "Geelsand" westlich des "Hasenredders" (OT Bönebüttel) - Billigung des Planentwurfs - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
------	---

Zu diesem TOP hatte Frau Kistenmacher zusammen mit der Beschlussvorlage zu TOP 12 eine Beschlussvorlage über die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 29 sowie einen Antrag der Geelsand GmbH verteilt.

Herr Runow erläutert zunächst die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss zu den Festsetzungen über Wand- und Firsthöhen sowie zu möglichen Grund- bzw. Geschossflächenzahlen. Daran schließt sich eine Diskussion darüber an, mit welchen Festsetzungen die Absicht der Gemeinde, sog. „Stadt villen“ zu verhindern, erreicht werden kann.

Frau Kistenmacher begründet aus baufachlicher Sicht u.a. die in dem o.g. Antrag der Geelsand GmbH gewünschten Änderungen der durch den Bau- und Wegeausschuss empfohlenen Firsthöhen.

Die Begründung ist für die Mitglieder der Gemeindevertretung nachvollziehbar. Da über die von der Geelsand GmbH ebenfalls beantragte Festlegung einer Geschossflächenzahl von 0,4 (bisher gab es dazu keine Festlegung) für das Obergeschoss die bebaubare Fläche auf 20% statt bisher 25% verringert, wird eine befürchtete Massivität der Baukörper zusätzlich eingeschränkt.

Schließlich fasst Bürgermeister Runow aus der vorangegangenen Diskussion folgenden Beschlussvorschlag zusammen:

Der Festsetzung einer Geschossflächenzahl von 0,4 für das Obergeschoss wird zugestimmt. Einer Erhöhung der Wandhöhe von bisher festgesetzten 5,00m auf übliche 5,50m wird zugestimmt.

Bei bestimmten Dachformen kann die Firsthöhe bei zweigeschossiger Bauweise 8,50m statt 8,00m betragen, sofern eine Wandhöhe von 4m nicht überschritten wird.

Der Möglichkeit für eine ausnahmsweise Erhöhung der Grundflächenzahl von 15% bei Gebäuden mit einer Firsthöhe unter 6m für ein altersgerechtes, eingeschossiges Bauwerk wird zugestimmt.

Die Festsetzung, dass direkt an das Gebäude angrenzende Terrassenflächen bis zu einer Größe von 30m² nicht auf die Grundflächenanzahl anrechnen, entfällt ersatzlos.

Beschlussfassung: 13-Ja-Stimmen (einstimmig, da 2 Gemeindevertreter wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen sind.)

Bürgermeister Runow erläutert noch einmal kurz, warum die Gemeinde die Erschließungslösung über Stichwege innerhalb des Plangebietes möchte. In einer der vorangegangenen Besprechungen in der Verwaltung war die Anregung des Vertreters der Baugenehmigungsbehörde des Kreises Plön gekommen, darüber ggf. noch einmal nachzudenken. Die Gemeinde sieht durch diese Planung eine gute Möglichkeit für eine Verkehrsberuhigung; darüber hinaus findet Durchgangsverkehr dadurch im Plangebiet nicht statt.

Die von Herrn Gawlich geäußerte Sorge, ob durch die Zusammenlegung zweier Grundstücke ein Wohnblock entstehen könnte, ist aufgrund der Festlegungen unbegründet.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, lässt Bürgermeister Runow über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Planentwurf mit den in der heutigen Sitzung beschlossenen geränderten Festlegungen.

Beschlussfassung: 13-Ja-Stimmen (einstimmig, da 2 Gemeindevertreter wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen sind.)

Ohne weiteren Beratungsbedarf kann Herr Runow danach über den Beschluss zur öffentlichen Auslegung (Auslegungsbeschluss) abstimmen lassen.

Beschlussfassung: 13-Ja-Stimmen (einstimmig, da 2 Gemeindevertreter wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen sind.)

Danach werden Herr Kruse und Herr Lentföhr wieder in den Sitzungsraum gebeten. Bürgermeister Runow teilt ihnen Inhalte und Ergebnis der Beschlussfassungen zu TOP 13 und 14 mit.

15 .	Vergabe der Grünflächenunterhaltung der Gemeinde - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe
------	--

Nach einer 10minütigen Unterbrechung setzt Bürgermeister Runow mit der Tagesordnung fort und ruft TOP 15 auf.

Er dankt zunächst Herrn Klein und Herrn Kruse, die mit ihm gemeinsam die Inhalte zu Art und Umfang von Grünflächenunterhaltung, Reinigungsmaßnahmen und Winterdienst für einen neuen Vertrag erarbeitet haben.

Bürgermeister Runow wird einen sich aus den veränderten Rahmenbedingungen und örtlichen Änderungen ergebenden Plan erstellen und der Verwaltung mit der Bitte zuleiten, 4 Firmen hinsichtlich einer Angebotsabgabe anzuschreiben. Da die einzelnen Flächen nicht ausgemessen werden können, muss jeder Anbieter vor Abgabe des Angebots allerdings eine Ortsbesichtigung mit dem Bürgermeister vornehmen, um den tatsächlichen Umfang der anzubietenden Leistung und den damit verbundenen Aufwand einschätzen zu können.

Her Runow räumt ein, dass in der Vergangenheit nicht alle vertraglich festgelegten Leistungen zufriedenstellend erbracht wurden. Hier muss seitens der Gemeinde zukünftig mehr kontrolliert werden.

Eine kurze Diskussion ergibt sich aus der Nachfrage von Herrn Christophersen, ob die Gemeinde den im letzten Winter nicht gut geräumten Radweg von Bönebüttel bis zu Stadtgrenze Neumünsters nicht in den Winterdienst einbeziehen könnte.

Bürgermeister Runow erwidert dazu, dass die Gemeinde nicht Aufgaben übernehmen kann, zu denen der Kreis verpflichtet ist.

Es könnte sich daraus auch eine haftungsrechtliche Problematik ergeben. Für die freiwillige Übernahme einer Kreis Aufgabe hat die Gemeinde Bönebüttel keine finanziellen Mittel.

**Schließlich formuliert Bürgermeister Runow folgenden Beschlussvorschlag:
Der geänderte Entwurf des Vertrages sowie ein aktuell angepasster Lageplan werden an die Verwaltung weitergeleitet mit der Bitte, 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Auf die vorher notwendige Ortsbegehung wird hingewiesen.**

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

16 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

Herr Gawlich regt an, den Knick am Radweg nach Tasdorf zu schneiden.
Herr Runow beantwortet anschließend eine weitere Frage von Herrn Gawlich, warum der Sickkampsredder über eine lange Zeit gesperrt war.

Herr Meck erinnert daran, dass die Gemeindevertretung auf ihrer Juli-Sitzung beschlossen hatte, im Bereich Tasdorfer Weg / Wedelweg Begrenzungspfähle so eng setzen zu lassen, dass ein für Radfahrer nicht ungefährliches Parken von Fahrzeugen von Spaziergängern verhindert wird.

Bürgermeister Runow sagt zu, dass er das Technische Betriebszentrum der Stadt Neumünster beauftragen wird.

Herr Christophersen teilt mit, dass in der SPD-Fraktion über das Thema „Foto-Voltaik für gemeindliche Liegenschaften“ gesprochen wurde und er mit Jemandem gesprochen habe, der derartige Anlagen baut. Dieser wäre bereit, den zuständigen Ausschuss und die Gemeindevertretung kostenfrei und unverbindlich zu informieren.

Bürgermeister Runow bittet Herrn Christophersen, Herrn Klein die Adresse zu geben, damit die Angelegenheit im Bau- und Wegeausschuss behandelt werden könnte.

Herr Meck gibt zu bedenken, dass auch Kleinleinleiter von Strom als Gewerbetreibende gelten und dies dann auch für die Gemeinde gelten würde.

Herr Klein teilt mit, dass nach einem Unfall am vergangenen Samstag oder Sonntag die Draht einzäunung im Bereich Hornsredder / Tasdorfer Weg beschädigt wurde und erneuert werden müsste.

17 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Loop dankt der Gemeindevertretung, dass der Leitungsbau für die von ihm zu errichtende Biogas-Anlage so schnell ermöglicht wurde.

Bei den Bauarbeiten dazu hat das von den SWN beauftragte Unternehmen eine Stromleitung beschädigt, so dass die öffentliche Beleuchtung am Sportplatz ausgefallen ist. Herr Loop bedauert, dass das immer noch nicht repariert worden ist und wird sich persönlich darum kümmern, dass das unverzüglich erfolgt.

Herr Loop informiert die Gemeindevertretung außerdem, dass der Motor der Anlage in Kürze installiert und in ca. 4 Wochen betriebsbereit sein wird und fragt nach, wann die Frage der Lieferung von Wärme für die gemeindlichen Einrichtungen geklärt sein wird.

Bürgermeister Runow erklärt, dass dazu zunächst eine bereits beauftragte Vergleichsberechnung durch ein Ingenieur-Büro vorliegen muss.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, wann die nächsten Schritte im Zusammenhang mit der Bauleitplanung „Geelsand“ vorgenommen werden könnten, insbesondere, ob auf der Sitzung der Gemeindevertretung im November eventuell der Satzungsbeschluss gefasst werden könnte.

Bürgermeister Runow weist auf Auslegungsfristen und auf den Umstand hin, dass im Wege der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange noch Unvorhergesehenes geschehen könnte.

18 .	Verschiedenes
------	---------------

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Runow schließt daraufhin die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 22:20 Uhr.

<i>gez. Udo Runow</i>	<i>gez. Frank Knutzen</i>
(Bürgermeister)	(Protokollführer)